

(Pdf free) Kopfwandler: Die geheime Fantasie, eine Ausnahme zu sein

## Kopfwandler: Die geheime Fantasie, eine Ausnahme zu sein

Von *Antonie Ladan*

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #679251 in BcherVerffentlicht am: 2003-09-26Abmessungen: 8.54 x .67b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe184 Seiten | File size: 39.Mb

**Von Antonie Ladan : Kopfwandler: Die geheime Fantasie, eine Ausnahme zu sein** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kopfwandler: Die geheime Fantasie, eine Ausnahme zu sein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht revolutionr, aber eine wichtige Ergnzung und ErinnerungVon Alexander TschpeAntonie Ladan beschreibt die "Kopfwandler", die narzisstisch Gestrten, die "Ausnahmen" (sie fhlen sich derart berhht, um ihr eigentlich massiv verletztes Selbstbild zu kompensieren, wie Ladan beschreibt), diese manchmal im Umgang schwierigen Menschen und ihr Leid, das so schwer fr Andere, auch fr Analytiker, erkennbar ist. Das Wichtige an dem Buch ist m.E. genau

diese wiederholte Fokussierung auf dieses Leid, das vor allem aus einer inneren Leere, einer fehlenden Lebendigkeit, einer gestörten Selbst-, Körper- und Weltwahrnehmung und einem Gefühl der Isolation und Verlassenheit besteht, auf die Ursachen für das Leid und somit eine Förderung der Identifikation und Empathie des Lesers mit dem Leidenden, der "Ausnahme". Ein Highlight: Ladan illustriert seine Ausführungen unter anderem am Beispiel einer interessanten analytischen Interpretation von Michael Endes "Die unendliche Geschichte". Vor allem Therapeuten, gerade auch den analytisch orientierten, die das vielleicht als selbstverständlich erachten mögen, ist das Buch eine mahnende Erinnerung daran, nicht die vordergründigen Angebote dieser Klienten aufzugreifen und zu bearbeiten, sondern diese als für den Klienten lebenswichtigen Ablenkungsmanöver zu durchschauen und das eigentliche, versteckte innere Szenario dahinter im Auge zu behalten. Er weist in diesem Zusammenhang auf die Gefahren hin, die sich für den Therapieverlauf ergeben, wenn es dem Therapeuten nicht gelingen sollte, diesen Weg mit dem Klienten zu gehen, was man m.E. angesichts der aktuellen Wirksamkeitsdebatten hinsichtlich der verschiedenen Therapieformen nicht oft genug betonen kann. Ladan versucht in seinem klar psychoanalytisch orientierten Buch einen Spagat zwischen den Haltungen der Psychoanalyse und den neueren Erkenntnissen der Neurowissenschaft, sowie den Ergebnissen der experimentellen allgemeinspsychologischen Grundlagenforschung. Möglicherweise bläst er damit genau in das moderne Horn vieler Kollegen, die Psychoanalyse ein wenig aus dem Nebel des Unerklärlich-Mythologischen zu holen und sie auf ein akzeptierendes naturwissenschaftlicheres Fundament zu stellen, auf dem die moderne Welt nun einmal zu stehen sich entschieden hat. Für mich persönlich wirkte dieser zum Glück nur an wenigen Stellen unternommene Versuch etwas zu gewollt, etwas holprig, unruhig und oberflächlich - und erinnerte mich damit an mein eigenes naturwissenschaftlich orientiertes, weltfremdes Psychologiestudium. Dieser manchmal etwas schwierige Stil ist denn auch der Grund, weshalb ich mich für nur 4 von 5 Sternen entschieden habe. Dennoch ein interessanter Beitrag zur Narzissmus-Diskussion. Für Interessierte noch ein Hinweis auf ein weniger populäres Buch zum gleichen Thema, das mir mehr zugesagt hat, da es m.E. noch stärker die Empathie für die Klienten betont und damit hervorbringt: "Verlassenheit und Selbstentfremdung" von Kathrin Asper, einer jungianisch orientierten Lehranalytikerin aus der Schweiz.

**Kurzbeschreibung** Sigmund Freud hat in seinem Klassiker Die Psychopathologie des Alltagslebens Phänomene wie z. B. Versprecher gedeutet. Daran knüpft Ladan an, wenn er den verkopften Menschen unserer Zeit, den Kopfwandler, untersucht. Es handelt sich um Menschen, die in ihrem Kopf leben und zu ihrem Körper und zu anderen Menschen wenig Kontakt haben. Als Patienten haben sie eine Gemeinsamkeit in der Biografie und Konfliktverarbeitung: Sie waren als Kinder schwierigen emotionalen Situationen ausgesetzt, ohne dass sie von den Erwachsenen eine angemessene emotionale Hilfe zur Bewältigung ihrer traumatischen Erlebnisse erfahren haben. Deshalb mussten sie zu früh reif werden und sich selbst die Eltern ersetzen. Um dies zu erreichen, griffen sie auf die Fantasie zurück, eine Ausnahme zu sein, die ihnen Trost spendete und das Gefühl der Einmaligkeit gab. Diese Fantasie kennen wir zwar alle, bei diesen Menschen ist sie aber besonders stark ausgeprägt und verhaltensbestimmend, z. B. wenn sie immer zu spät kommen und gar nichts dabei finden. Antonie Ladan zeigt anhand der Kopfwandler eine 'aktive' Behandlungstechnik, bei der der Analytiker Verhaltensauffälligkeiten in der Übertragung anspricht. Der Analytiker wird somit das Instrument beim Zugang zum Unbewussten des Patienten. So lässt sich dann die geheime Fantasie zusammen mit dem Patienten dem Bewusstsein zugänglich machen. Ladan macht das analytische Vorgehen durch überzeugende Fallschilderungen und Beispiele aus der Literatur anschaulich. Er interpretiert Die unendliche Geschichte von Michael Ende und Das Bildnis des Dorian Gray von Oscar Wilde. Ladan ist ein Vertreter einer modernen Psychoanalyse, die Erkenntnisse aus der Suglingsforschung und neueren Entwicklungspsychologie, der Bindungstheorie, Neurobiologie und Gehirnforschung in Theorie und Praxis integriert.